

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **8 (1930)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

es uns überhaupt nicht mehr möglich zu sein, die Art zu verkennen.

Der Verwendungszweck einer solchen Wandtafel ist ein vielseitiger. Sie eignet sich für Pilzvereine, -Ausstellungen, -Beratungsstellen, für Pilzmärkte, ganz besonders für den Unterricht in Schulen, wo wir sie nicht missen möchten und unserer Lehrerschaft bestens empfehlen können.

Den Autoren gratulieren wir für diese verdienstvolle Arbeit. Möge dieser ersten Tafel wie auch den nachfolgenden eine weite Verbreitung im Volke beschieden sein.

Weitere Bestellungen nimmt die Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde in Neuwelt entgegen. Die Red.

Berichtigung

zu den vier Pilzbildern in Heft Nr. 9,
Seiten 119/121.

Durch ein Versehen wurde die Belichtungszeit und Plattensorte für die vier Aufnahmen nicht angegeben, was hier nachgeholt werden soll.

Seite 119, Helmlinge: AGFA-ANDRESA-PLATTE. September; 2 Uhr; F/32; 40 Sekunden.

Seite 120, Fliegenpilze: AGFA-CHROMO-ISORAPID-PLATTE. September; 2 Uhr; F/22; 25 Sekunden.

Seite 121, Steinpilz: AGFA-CHROMO-ISORAPID-PLATTE. August; 11 Uhr; F/22; 10 Sekunden.

Seite 121, Stäublinge: AGFA-CHROMO-ISORAPID-PLATTE. August; 1 Uhr (Sonne); F/22; 2 Sekunden. Red.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

BERN

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

ST. GALLEN

Neues Lokal: zum «Grünen Baum», I. Stock, Theaterplatz.

Nächste Versammlungen: 27. Oktober, 10. November.

Wenn keine Pilze, gemütliche Zusammenkunft. Die Kommission.

THUN UND UMGEBUNG

Alle Samstag abend Besprechung von Pilztouren im Café de la gare.

Pilzbestimmungen jeweils Sonntag abend im Hotel Emmental. Zu grössern Exkursionen wird durch Karte geboten. Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 20. Oktober 1930, im Restaurant «Rössli». Vortrag von Herrn C. Wagner: «Fundort der Pilze».

Jeden Montag Bestimmungsabend.

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 3. November 1930, abends 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

Das am 6. Oktober beschlossene Winter-Programm 1930/31 wird den Mitgliedern durch Zirkular bekanntgegeben. Der Vorstand.

J. Jaccottet

Die Pilze in der Natur

Deutsche Bearbeitung von A. Knapp

Mit 76 mehrfarbigen Bildtafeln.

In Damastleinen Fr. 35.—

Text- und Bildteil sind von unübertrefflicher Genauigkeit.

A. FRANCKE & Co. Verlag Bern

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<p>BERN</p>	<p>BREMgarten (AARGAU)</p>	<p>THUN</p>	<p>Hotel-Restaurant z. Belvoir</p>
<p>Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Rein gehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schättliher Garten. Karl Schopferer</p>	<p>Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.</p>	<p>Café-Restaurant de la Gare THUN E. Gaensli-Davies Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)</p>	<p>RÜSCHLIKON Albert Brunner</p>
<p>Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p>	<p>BURGDORF</p>	<p>WINTERTHUR</p>	<p>Restaurant zum Maieriesli Konradstrasse 71 Hans Dätwyler</p>
<p>BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.</p>	<p>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli</p>	<p>Gasthof z. Rössli WINTERTHUR Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfiehlt sich D. Perucchi-Müller</p>	<p>Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller</p>
	<p>SOLOTHURN</p>	<p>ZÜRICH</p>	<p>Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy</p>
	<p>Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt</p>	<p>Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. Karl Bayer</p>	<p>Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle</p>

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der aml. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko)**.
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift

Bitte nicht falten!